

KALENDER

Mittwoch, 30. April
Evangelische Kirchengemeinde
Weslarn: 8.45 Uhr Mainzelmäuse
Herzfeld. 15 bis 18 Uhr Gemeinde-
büro geöffnet, Gemeindehaus Herz-
feld.
Kinderchor Ida-Spatzen: 16 bis
17 Uhr Probe im Haus Idenrast.
Kommunalwahlkampf-Aktion –
CDU Lippborg: 18 Uhr Treffpunkt
an der Firma Naturland, Rommersch
zu einer Radtour mit verschiedenen
Stationen.
kfd St. Ida Herzfeld: 18.30 Uhr
Kurs „Mit Schwung in der Gruppe
fit für den Sommer werden.“ im Lip-
peVital Gesundheitszentrum Dirksen.
„Tanz in den Mai“ Oestinghau-
sen: 20 Uhr in der Gemeinschafts-
halle.
„Tanz in den Mai“ Herzfeld: 20
Uhr mit der Band „Deaf Chixx“ in
der Gaststätte Meier.
„Tanz in den Mai“ HuHeBü: 20
Uhr am Vereinsheim an der Wind-
mühle.

SERVICE

Öffnungszeiten im Rathaus:
8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten im Bürgerbüro
(Haus Biele): 8 bis 12.30 Uhr und 14
bis 16 Uhr sowie nach Vereinbar-
ung.
Bücherei Herzfeld (Alte Post):
Mittwochs von 8 bis 10 Uhr (nur in
der Schulzeit) und von 17 bis 18
Uhr.
Bücherei Hovestadt (Alte Schu-
le, Löttenkamp):
Mittwochs von 15 bis 16 Uhr.
Bücherei Lippborg (Pfarrheim Il-
merweg):
Mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Lehrschwimmbekken Lippborg
Mittwoch: (Warmbadetag 30°) 6.30
bis 7.30 Uhr Frühschwimmen 125
cm; von 16 bis 18 Uhr geöffnet; 18
bis 19 Uhr Familienbad; 19 bis 20
Uhr Senioren.
Donnerstag: (Warmbadetag 30°)
6.30 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen
125 cm; 15 bis 16 Uhr Eltern-Kind-
Schwimmen 60 cm; 16 bis 18 Uhr
Familienbad (125 cm); 18 bis 19 Uhr
Familienbad (180 cm); 19 bis 20 Uhr
Familienbad (Erwachsene 125 cm);
20 bis 21 Uhr Familienbad Erwach-
sene 180 cm.
Freitag: (28°): 16 bis 17 Uhr Famili-
enbad 125 cm, 17 bis 18 Uhr Famili-
enbad 180 cm.
Samstag: (28°) 13 bis 15 Uhr Famili-
enbad.
Sonntag: (28°) 10 bis 11 Uhr Famili-
enbad 125 cm, 11 bis 12 Uhr Famili-
enbad 180 cm.
Ärztlicher Notdienst unter Tel.
116 117
Apotheken-Notdienst: Telefon
0800/2282280 oder akwl.de/not-
dienstkalender.php
Wichtige Rufnummern:
Polizei Lippetal: 02923/1323
Polizei Soest: 02921/91000
Rettungswache Lip. 02923/8300
Rathaus: 02923/9800.
Fax: 02923/980232.
Notruf: 0171/2029781.
Internet: www.lippetal.de

CDU-Ortsunion
Lippborg

LIPPBORG ■ Am heutigen
Mittwoch radelt die CDU-
Ortsunion Lippborg in den
Mai. Start ist um 18 Uhr bei
Naturland mit anschließender
Rundfahrt durch das
Dorf. An der Radtour nimmt
ebenfalls der Bürgermeister
Matthias Lürbke teil. Alle Lip-
petaler sind eingeladen.

CDU-Ortsunion
Oestinghausen

OSTINGHAUSEN ■ Am 3. Mai
findet die Radtour der CDU-
Ortsunion Oestinghausen
statt. Start ist um 16 Uhr auf
dem Hof Schlunz. Es wird die
Route „72“ erkundet. An der
Radtour nimmt ebenfalls der
Bürgermeister Matthias Lürbke
teil. Alle Lippetal sind
eingeladen.

Redaktion Lippetal
Telefon (02921) 688-134
Telefax (02921) 688-188
E-Mail:
lippetal@soester-anzeiger.de



Spende für Bildung in Brasilien

Über eine großzügige Spende konnte sich der Arbeitskreis „Mission-Entwicklung-Frieden“ der katholischen Pfarrgemeinde St. Ida freuen. 222 Euro und 45 Cent hatten die Kommunionkinder aus Lippborg mit dem Verkauf von selbstgebastelten Palmstöcken und -Straußen eingenommen, verkauft worden waren diese traditionell am Vortag des Palmsonntags. Das Geld ging nun in Gänze an den Arbeitskreis, der damit ein Bildungsprojekt im nord-östlichen Brasilien unterstützt. Christine und Burghard Kinzel erklärten den jungen Spendern ihr Projekt, das nicht nur die bloße Vermittlung von Allgemeinwissen, sondern auch von Techniken zur nachhaltigen Landwirtschaft vorsieht. Beide zeigten sich äußerst dankbar für die großzügige Unterstützung, ebenso dankbar waren aber auch die Kommunionkinder um Schwester Theresia Maria Köster für große Spendenbereitschaft der Lippborger Einwohner. ■ fst/Foto: Starb

Fairer Handel auf „Route 72“

Zum Maiausflug öffnet der Aktionsradweg mit neuer Ausstellung

LIPPETAL ■ Die ersten Sonnenstrahlen lockten bereits erste Radfreunde hinaus in die Lippetaler Natur. Seit dem vergangenen Jahr steht ihnen dafür eine neue Strecke als Ausflugsroute zur Verfügung: die „Route 72“.

Im Rahmen der „72-Stunden-Aktion“ entwickelten die Oestinghauser Jugendgruppen Messdiener, Pfadfinder, Kinderschola und Jugendfeuerwehr sowie der Verein Kleine Taten und die ARGE entlang vorhandener Wirtschaftswege einen Radweg. Auf insgesamt 16 Kilometern entstanden sieben Stationen mit einer Grillhütte an der Abschlussstation. Am Wegrand wurden außerdem Nistkästen für Vögel aufgehängt und die Unterführung bunt gestaltet. Viele Gewerbetreibende unterstützten die Jugendlichen in ihrem Vorhaben, so dass sich die Lippetal nun über einen schönen Radweg freuen. „Wir wollten die Menschen wieder mehr in unsere schöne Natur locken“, erklären die Organisatoren. Nebenbei birgt der Radweg einen weiteren Anreiz: die Strecke ist als Ausstellungsort konzipiert. An jeder Station befindet sich ein Schaukasten, der Platz bietet für Fo-



Die Ausstellung zum Thema „Fair-Trade-Town Lippetal – Was steckt dahinter?“ begleitet die Radler. ■ Foto: Gieseke

tos, Plakate, Texte und allerhand Informationen. Passend zum Start der Fahrradsaison hat sich die Eine-Welt-Gruppe Lippetal dies zu Nutze gemacht und den Radweg mit einer Ausstellung zum Thema „Fair-Trade-Town Lippetal – Was steckt dahinter?“ bestückt. Für Kinder und alle Interessierten gibt es ein Quiz an den Stationen. Die Antworten auf die dort zu findenden Fragen können notiert und zu den Öffnungszeiten am Sonntag im Eine-Welt-La-

den im Haus am Turm in Oestinghausen abgegeben werden. Wer alle Antworten gefunden hat, erhält dort eine Belohnung.

Beginn des Aktionsradweges ist in Oestinghausen am Brunnen, wo ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Von dort geht es weiter nach Niederbauer und durch das Naturschutzgebiet Ahsewiesen über Wiltpost nach Krewinkel, wo die Grillhütte einen gemütlichen Abschluss erlaubt. Von dort sind es nur noch knappe zwei Kilometer zurück zum Ausgangsort. Für Radgruppen mit Kindern kann die Strecke abgekürzt werden. Weitere Informationen zum Radweg sowie eine Übersichtskarte sind unter www.route72.de zu finden. Für Lehrer und Gruppenleiter, die mit Kindern oder Jugendlichen die Strecke samt Ausstellung und Quiz erleben möchten, sind hier ebenfalls die Inhalte der aktuellen Ausstellung zur Vorbereitung hinterlegt. Als Ansprechpartner der aktuellen Ausstellung steht das Team des Eine-Welt-Ladens zur Verfügung, für alle weiteren Fragen zur „Route 72“ ist Marc Schlunz als Vorsitzender der ARGE zuständig (Email: info@route72.de). Die Organisatoren des Aktionsradweges freuen sich über weitere Gruppen, die den Radweg durch die Ausstellung ihrer Arbeiten oder Projekte bereichern: „Die Aufmachung und die Themen können so vielfältig sein, wie die Gruppen selbst. Ein Quiz entlang der Route 72 ist kein Muss, aber ein schöner Anreiz, besonders für unsere kleinen Radfahrer.“ ■ tag

Das kleine Abenteuer direkt vor der Tür

Lena und Timo Hülße erlebten einen spannenden Tag – und suchen einen Flaschenpostabsender

LIPPETAL ■ Diesen Ferientag werden Lena und Timo Hülße nicht vergessen: Gemeinsam mit ihrem Vater Dirk begaben sich die Geschwister auf eine kleine Exkursion entlang der Lippe Richtung Vellinghausen und Büninghausen. Ausgerüstet mit Fernglas und Kamera machte sich das Trio auf den Weg. „Durch die Renaturierung ist das Gebiet im ständigen Wandel und somit ein Erlebnispfad direkt vor der Haustür“, weiß Dirk Hülße. Es waren zu dieser Zeit nur sehr wenige Tiere zu sehen. Bis auf Enten, Schwäne und Rehe machten nur noch einige Tierspuren die Ausflügler auf das vielfältige Leben dort aufmerksam. Die Idylle unterbrach ein Ruf von Lena: „Ich hab hier etwas entdeckt!“ Im Ufergebüsch hatte sie eine Flasche ausgemacht, in der et-



Lena und Timo Hülße wurden am Lippe-Ufer fündig. ■ Foto: privat

was schimmerte, das wie ein gerollter Zettel aussah und sich nach der Bergung tatsächlich als Flaschenpost entpuppte. Der Entdeckergeist war geweckt und es wurden noch ei-

nige Flaschen, die man ohne Gefahr bergen konnte, ans Ufer verbracht. So wurde mit dem Erlebnis ganz nebenbei auch ein wenig aktiver Umweltschutz betrieben. Dabei kam noch eine weitere Flaschenpost zum Vorschein. Bei der Oma wurden die Flaschen geöffnet. „Und da eine nicht ganz dicht war werden wir dem Ehrencodex entsprechend, dem Versender keine Nachricht zukommen zu lassen können“, so Dirk Hülße. Eine große Entfernung, betrachtet von der Quelle der Lippe, haben die Flaschenpostsendungen leider nicht genommen und somit hat sich auch der Wunsch des Absenders von einer weiten Reise über die Ozeane nicht erfüllt. Dem Inhalt zufolge würde sich auch der zweite Versender sicherlich über eine Nachricht freuen. „Das Kleine, das in unserer stressgeplagten hochtechnisierten Welt Beachtung findet, behalten wir oft ein Leben lang in Erinnerung“, denkt Dirk Hülße an einen ganz besonderen Ausflug zurück.

Ereignisreiche Tage für Albertus-Schützen

Musikfest, Wallfahrt und Versammlung im Mai

HOVESTADT/NORDWALD ■ Die St.-Albertus-Magnus Schützen nehmen am Sonntag am großen Festumzug des Landesmusikfestes in Soest teil. Zusammen mit dem Spielmannszug Hovestadt-Nordwald wird ab 12.15 Uhr ein Bus eingesetzt. Seitens der Bruderschaft nehmen das Königspaar Kai Brucksch und Caroline Thome mit ihrem Hofstaat, so wie alle Offiziere und Vorstandsmitglieder teil. Ganz besonders sind natürlich auch alle Schützen eingeladen, an diesem Ereignis teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt in weißer Hose und Schützenuniform ohne Gewehr. Die Offiziere tragen zur Uniform den Degen. Am Sonntag, 18. Mai, findet in der Herzfelder Basilika eine Schützenwallfahrt für alle Lippetaler Schützenvereine und Bruderschaften statt. Auch hieran nehmen die Hovestädter und Nordwalder teil. Treffen ist um 10.15 in Herzfeld. Teilnehmen werden das Königspaar, Offiziere der ersten Fahne und die Vorstandsmitglieder. Am Freitag, 16. Mai, findet die Versammlung vor dem Fest statt. Hierzu sind alle Mitglieder ab 20 Uhr in den Gasthof Ziegler eingeladen. Neben der Wahl der Fahnenoffiziere werden die Sieger des letzten Pokalschießens ausgezeichnet. Ebenso wird der Festverlauf für das diesjährige Schützenfest bekannt gegeben und es wird über die Vorbereitungen zum Kreis-schützenfest berichtet.

Kandidaten stellen sich

Stiftungsfest bei der Kolpingsfamilie Lippborg

LIPPBORG ■ Am kommenden Sonntag, 4. Mai, feiert die Kolpingsfamilie Lippborg ihr 66. Stiftungsfest. Begonnen wird um 9 Uhr mit dem Hochamt in der Lippborger Pfarrkirche Ss. Cornelius & Cyprianus. Anschließend geht es zur Feierstunde ins Pfarrheim am Ilmerweg. Diese Feierstunde wird zum dritten Mal als politischer Frühschoppen gestaltet. Dazu sind Vertreter der drei lokalpolitischen Parteien mit ihren jeweiligen Bürgermeisterkandidaten eingeladen. Für die BG stellt sich Jochen Mengeler, für die SPD Herbert Schenk und für die CDU der amtierende und parteilose Bürgermeister Matthias Lürbke zur Wahl des neuen Bürgermeisters. Alle drei Kandidaten haben zugesagt zu kommen und so freut sich die Kolpingsfamilie auf eine anregende Diskussion mit den Parteivertretern. Es sind nicht nur Kolpingmitglieder, sondern alle Interessierte eingeladen.

SCL setzt Fanbus ein

LIPPETAL ■ Erstmals seit gut 20 Jahren hat der 1. SC Lippetal das Finale des Kreispokals erreicht. Um die Mannschaft in ihrem Endspiel lautstark zu unterstützen, setzt der SCL heute einen Fanbus nach Müllingsen ein. Abfahrt ist um 17.45 Uhr an der Lippelkampfbahn.

Erstkommunion in Hovestadt

HOVESTADT ■ Die Fahnenab- ordnungen der örtlichen Ver- eine treffen sich zur Teilnah- me an der Erstkommunion- feier in Hovestadt am kom- menden Sonntag, 4. Mai, um 9.50 Uhr am St.-Ida Stift in Hovestadt.

Moment mal ...



Die Maikäfer sind zurück. Die beeindruckende Großaufnahme dieses Exemplars schickte uns unsere Leserin Jessica Meyer.

Schoneberger nach Soest

SCHONEBERG ■ Die Schützen- bruderschaft St. Johannes Schoneberg nimmt zusam- men mit dem Spielmannszug Schoneberg am Landesmu- sikfest am Sonntag, 4. Mai, in Soest teil. Der Spielmannszug trägt weiße Hose zur Uni- form. Die Tour beginnt um 11.45 Uhr mit der „Schulbus- runde“ am Rott. Der Spielmannszug lädt vorab die Schützen mit Königspaar und Hofstaat zu einem Umtrunk ab 11 Uhr an die Begegnungs- stätte ein.

KURZ NOTIERT

Am Sonntag, 4. Mai, findet um 19 Uhr in der St.-Ida-Wall- fahrtsbasilika das Abendgebet „Klopfzeichen“ statt.